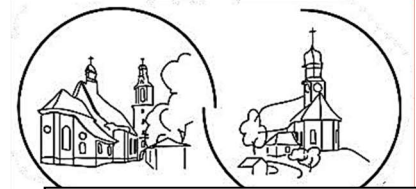


Protokoll der öffentlichen PGR-Sitzung

Datum: 28.09.2022
Uhrzeit: 19:30 – 20:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Todtmoos



Teilnehmer: Pater Roman, Elvira Köpfer, Heidi Trötschler, Marion Halm, Christian Klingele, Vincent Spitz, Edwin Baur, Manuela Klingele, Manuela Winkler, Pater Lukas u. Pater Slawo (beide anwesend ab 19.50 Uhr)

Entschuldigt: Michael Simon, Elke Steinebrunner, Elisabeth Müller, Anja Köpfer

Unentschuldigt: ---

Gäste: Frau Sahli (Badische Zeitung)
Anna Elisabeth Kellner, Irmgard Baur

Sitzungsleitung: Elvira Köpfer

Protokollführung: Manuela Winkler

Kurparkweg 8
79682 Todtmoos
Tel.: 07674/462
Fax: 07674/451
sekretariat@pfarramt-todtmoos.de

Kirchweg 5
79872 Bernau
Tel.: 07675/279
Fax: 07675/929749
st.johann_bernau@t-online.de

TOP	THEMA	BEMERKUNG
1	<p>Begrüßung</p> <p>Elvira Köpfer begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich zur Sitzung. Ein besonderer Gruß gilt den Gästen und Frau Sahli von der Presse.</p> <p>Der zu Sitzung eingeladenene neue Bürgermeister von Todtmoos, Herr Marcel Schneider, lässt sich krankheitsbedingt leider entschuldigen.</p>	
2	<p>Geistlicher Impuls</p> <p>Marion Halm hält den geistlichen Impuls (siehe Anlage 1).</p>	<p>Anlage 1</p> <p>Vielen Dank an Marion Halm.</p> <p>Bei der nächsten Sitzung wird Manuela Klingele diesen Part übernehmen.</p>
3	<p>Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>Vielen Dank an Vincent Spitz für die Protokollführung.</p>
4	<p>Haushaltsplan 2022/2023 – Genehmigung und Offenlegung</p> <p>Über den Entwurf wurde in früheren Sitzungen bereits ausführlich diskutiert. Den Pfarrgemeinderäten liegen die Entwurfsunterlagen vor.</p> <p>Der Haushaltsplan 2022/2023 wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Die Umsetzung der geforderten Offenlegung wird in Absprache mit den beiden Pfarrbüros erfolgen.</p>	

5	<p>Sachstand/Informationen Sanierung Pfarrscheune</p> <p>Christian Klingele berichtet vom aktuellen Sachstand. Über die Sanierung wurde in früheren Sitzungen bereits mehrfach diskutiert.</p> <p>Die beauftragte Architektin, Frau Knaus aus Rickenbach, überarbeitet aktuell die Planung für das EG.</p> <p>Im 1. OG sind eine Wohnung sowie drei Pilgerzimmer mit Küche und Bad/WC vorgesehen. Die Einteilung bietet Optionen auch für eine Nutzung als Mietwohnung.</p> <p>Ein Angebot für die erforderliche Entkernung des Gebäudes liegt bereits vor, weitere wurden angefordert, stehen jedoch noch aus. Derzeit gilt es, widersprüchliche Reaktionen aus Freiburg zu klären, bevor mit den Entkernungsmaßnahmen gestartet werden kann.</p> <p>Die Gründe für die oben erwähnte Planungsüberarbeitung sind vor allem einer effektiveren Nutzung geschuldet, wie den Ausführungen von Christian Klingele zu entnehmen ist.</p> <p>Der bestehende Geräteschopf soll im Rahmen der Entkernung abgerissen werden, die vorhandenen Garagen bleiben erhalten und werden durch Stellplätze noch ergänzt.</p> <p>Ziel ist, dass sich das Gebäude nach Abschluss der Sanierung hinsichtlich Unterhaltskosten selbst trägt.</p> <p>Ebenfalls wird ein möglichst barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Wohnungsgestaltung angestrebt.</p> <p>Pater Roman erwähnt, dass die Entscheidung zur Sanierung der Pfarrscheune auch aufgrund der Unterstützung der Bevölkerung durch eine Unterschriftenaktion ermöglicht wurde. Diese spiegelte das große Interesse am Erhalt des Gebäudes sowie dessen Bedeutung für Todtmoos wider.</p> <p>Von einem evtl. angedachten Abriss mit Kosten in Höhe von ca. 250.000 € hätte die SE 75 % tragen müssen. Diese Gelder fließen nun in den deutlich mehr Sinn machenden nachhaltigen Erhalt des Gebäudes.</p> <p>Elvira Köpfer bedankt sich bei Christian Klingele für seine Informationen zum Sachstand und die Erläuterung der vorgelegten Pläne.</p>	<p>Vielen Dank an Christian Klingele für die Infos zum Sachstand.</p>
6	<p>Neues aus dem Dekanatsrat</p> <p>Elvira Köpfer berichtet von der Dekanatsratssitzung, die letzte Woche stattgefunden hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchensteuervertretung für das Dekanat Waldshut: Aufgrund eines Formfehlers musste die Wahl vom 10.05.2022 wiederholt werden. <p>Die neue Wahl brachte das Ergebnis, dass der von unserer SE für dieses Amt vorgeschlagene Finanzexperte, Herr Engelbert Strittmatter aus Todtmoos, zum neuen</p>	<p>Gratulation an Engelbert Strittmatter zur Wahl zum neuen Kirchensteuervertreter.</p>

Protokoll der öffentlichen PGR-Sitzung

	<p>Kirchensteuervertreter für das Dekanat Waldshut gewählt worden ist und somit die Nachfolge von Frau Ingrid Zumkeller antritt.</p> <p>Wahlergebnis:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Engelbert Strittmatter, Todtmoos</td> <td style="text-align: right;">11 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Magdalena Freifrau von Schönau, Wehr</td> <td style="text-align: right;">6 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Carmen Würth, Klettgau</td> <td style="text-align: right;">2 Stimmen</td> </tr> </table> <p>Die Pfarrgemeinderäte zeigen sich erfreut und gratulieren Herrn Strittmatter zur Wahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • «Kirchenentwicklung 2030»: Für die Planung «Kirchenentwicklung 2030» fordert die Erzdiözese eine Stellungnahme des PGR. Für die hierfür notwendige Ausarbeitung bedarf es einer PGR-Sitzung. Im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung werden eine Terminklärung und weitere Informationen folgen. 	Engelbert Strittmatter, Todtmoos	11 Stimmen	Magdalena Freifrau von Schönau, Wehr	6 Stimmen	Carmen Würth, Klettgau	2 Stimmen	
Engelbert Strittmatter, Todtmoos	11 Stimmen							
Magdalena Freifrau von Schönau, Wehr	6 Stimmen							
Carmen Würth, Klettgau	2 Stimmen							
7	<p>Termine/Planung Erstkommunion und Firmung 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weißer Sonntag: Der Weiße Sonntag soll im nächsten Jahr am Sonntag nach Ostern, 16.04.2023, stattfinden. In Bernau werden es 15 Erstkommunikanten sein. Da in Todtmoos nur 1 Kind die Erstkommunion empfangen wird, ist angedacht, hier diese Feier auf den Ostermontag vorzuziehen. • Firmung: Im Dekanat Waldshut findet die Firmung vom 16. – 18.06.2023 statt. In unserer SE wird die Firmung für Freitagabend, 16.06.2023, geplant. 							
8	<p>Rückblicke Pastoralkonzeption 2022 (Feedback und Freigabe für Homepage)</p> <p>Das im Jahr 2020 erarbeitete Pastoralkonzept mit 4 Zielen soll regelmäßig überprüft und fortgeführt werden. Die hierfür von einigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern erstellten Rückblicke zu den jeweiligen Zielen wurden in einer früheren Sitzung des PGR bereits vorgestellt und besprochen. Die Entwürfe liegen den Gremiumsmitgliedern vor.</p> <p>Die Pfarrgemeinderäte sind einstimmig damit einverstanden, dass eine Veröffentlichung auf der Homepage der SE gemäß den vorliegenden Fassungen erfolgen soll.</p>	<p>Vielen Dank an die Pfarrgemeinderäte für die Fortführung der Ziele unseres Pastoralkonzeptes.</p>						
9	<p>Info Umsatzsteuerschulung</p> <p>Zu diesem Thema wurden vom Steuerberatungsbüro Kiefer & Roters aus Waldshut-Tiengen 3 Schulungstermine angeboten.</p>							

Protokoll der öffentlichen PGR-Sitzung

	<p>Elvira Klöpfer berichtet von ihrer gestrigen Teilnahme und den wesentlichen Punkten: Grundlage § 2 EstG.</p> <p>Bisher: Kirche umsatzsteuerbefreit Neu: Teilweise Befreiung im Hoheitsgebiet (z.B. Kerzen im Opferstock).</p> <p>Die Kirche ist dann vorsteuerberechtigt, dies kann auch Vorteile bringen.</p> <p>Ab 01.01.2023 sollen die unselbständigen Gruppierungen (Todtmoos: Kirchenchor und Ministranten; Bernau: Kirchenchor, Bildungswerk und Ministranten) kassenmäßig der Pfarrgemeinde angegliedert werden.</p> <p>Die neuen Regelungen sehen u.a. auch vor, dass Verkaufserlöse, z.B. beim Pfarrfest, steuerpflichtig werden. Mit einer Übernahme der Kassenführung durch die Pfarrsekretärinnen werden diese enorm zusätzlich belastet.</p> <p>Aus den Reihen der Gäste meldet sich Frau Irmgard Baur, Vorsitzende des Kirchenchores Bernau, zu Wort und bittet um verschiedene Auskünfte.</p> <p>Sie hält es für sinnvoll, einen eigenständigen Kirchenförderverein zu gründen. Hierfür müsste jedoch zunächst die Beteiligung/Bereitschaft zur Übernahme der Vorstandsämter, geklärt werden.</p> <p>In einem Verein erfolge eine jährliche Prüfung.</p> <p>Mit den einzelnen Gruppierungen der Pfarrgemeinden, der Verrechnungsstelle und dem Finanzamt sollen Gespräche erfolgen.</p> <p>Mit der Vorstandschaft des Kirchenchores Bernau soll noch vor Nov. 2022 ein Gespräch stattfinden.</p> <p>Mit Blick auf die künftige Großpfarrei und die kommenden einschneidenden Veränderungen wird festgestellt, dass die Pfarrgemeinderäte, die eigentlich bis März 2025 gewählt sind, bis zum 01.01.2026 im Amt bleiben sollen.</p> <p>Ab 2026 soll dann alles in neuen Bahnen erfolgen.</p> <p>Eine sinnvolle Lösung werde angestrebt. Es müssen Ehrenamtliche gefunden werden, die insbesondere bereit sind, die Planung 2030 und deren Umsetzung (jeweils Todtmoos und Bernau) zu gestalten und zu begleiten.</p>	
10	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schadhafte Dach Wallfahrtskirche: Pater Roman berichtet, dass aufgrund ergiebiger Niederschläge Wasser in der Sakristei der Wallfahrtskirche eingedrungen ist. Es wurden schadhafte Stellen im Dach festgestellt. Die Zimmerei Mutter aus Todtmoos überprüft aktuell das gesamte Dach auf Schäden. Aufgrund der 	

Protokoll der öffentlichen PGR-Sitzung

	<p>Zuständigkeit/Baupflicht wurde das Staatl. Hochbauamt informiert.</p> <ul style="list-style-type: none">• Marienförderverein Todtmoos e.V.: Pater Roman berichtet aus der gestern stattgefundenen Vorstandssitzung des Marienfördervereines Todtmoos e.V. Am Sonntag, 09.10.2022 um 15 Uhr erfolge, verbunden mit einer Rosenkranzandacht, bei der Marienstatue die Aufstellung und Einweihung der neuen Figur von «Dietrich von Rickenbach» als Teil der Gründungslegende. Dies findet aktuell nur im kleinen Rahmen statt. Die Pfarrgemeinderäte sind herzlich eingeladen. Im Frühjahr 2023 soll dann ein offizielles Fest mit Musikvereinen stattfinden, bei dem auch ein neues Lied vorgestellt werden soll. Neue Mitglieder im caritativen Marienförderverein Todtmoos e.V. seien jederzeit willkommen. Der Jahresförderbeitrag beträgt 50 €. <p>Elvira Köpfer bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der öffentlichen Sitzung und verabschiedet die Gäste.</p> <p>Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.</p>	
--	--	--

Anlage 1



ES IST ZEIT

Einfacher zu leben
Dann wächst von alleine das Bedürfnis
Alles Überflüssige, Anmaßende
Und Verschwenderische loszulassen
Äußeren Reichtum in inneren Reichtum
Zu verwandeln
Und das Glück im Einfachen zu finden.

ES IST ZEIT

Achtsamer zu leben
Wacher im Augenblick zu leben
Und das Große im Kleinen zu sehen
Anderen Menschen und der ganzen Schöpfung
Mit offenem Herzen zu begegnen
Und tiefe Liebe, Mitgefühl und Dankbarkeit
Für das Leben zu entwickeln.

ES IST ZEIT

Bewusster zu leben
Dann wächst von alleine die Tatkraft
Eigene Verhaltensweisen
Zu überdenken und zu ändern
Entschieden einzutreten für ein gerechteres
Miteinander ohne Ausgrenzungen
Und aufzustehen für eine lichtvollere Welt.

ES IST ZEIT

Helge Burggrabe, Menschlichkeit jetzt, Patmos-Verlag